



Liebe Eltern,

10.08.2017

in Ihren Händen halten Sie unser Handout darüber, wie wir uns eine gelungene Kommunikation mit Ihnen vorstellen.

Durch unsere Vorgaben soll der Kontakt zwischen Ihnen und uns klar, einfach und gewinnbringend sein.

Sie können über das Hausaufgabenheft Ihres Kindes mit uns in Kontakt treten. Notieren Sie hier Ihren Gesprächswunsch zusammen mit einem Satz, der Ihr Anliegen kurz beschreibt. Gern antworten wir auf gleichem Weg und schlagen mögliche Termine vor. Bitte beachten Sie, dass eine Terminfindung in der Gleitzeit oder im Unterricht nicht möglich ist. (Sollte eine Lehrerin die Kommunikation mit Ihnen auf andere Weise führen wollen, so wird sie dies auf einem Elternabend mit Ihnen besprechen.) Spontane Beratungen bieten wir nicht an, auch nicht nach Unterrichtsschluss. Im Interesse aller Beteiligten sollen alle Gespräche zeitlich begrenzt sein.

Um die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein Ihres Kindes zu stärken, halten wir es für sinnvoll, entsprechende Anliegen (wie z. B. nicht zufriedenstellender Sitznachbar im Klassenraum, nicht verstandener Unterrichtsstoff, Streit, verlorene Gegenstände etc.) direkt mit Ihrem Kind zu klären. Ermutigen Sie Ihr Kind dazu, das Gespräch mit der Lehrkraft zu suchen!

Neben den individuellen Gesprächen mit Ihnen, bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten des Austauschs an:

- ein allgemeiner Elternabend vor der Einschulung
- ein klasseninterner Elternabend vor der Einschulung
- zwei Elternabende pro Schuljahr
- ein Elternsprechtage pro Schuljahr
- Beratung in den ersten Monaten nach der Einschulung
- ein Elternabend zum Übergang 4/5
- anlassbezogene Elternberatung bei Bedarf

Wenn Ihnen die deutsche Sprache nicht geläufig ist, können Sie bei unseren Gesprächen gern eine Person zum Übersetzen mitbringen, damit der Austausch über Ihr Kind gut gelingen kann.

Sollte Ihr Kind erkrankt und somit ein Schulbesuch nicht möglich sein, geben Sie bitte einer Klassenkameradin oder einem Klassenkameraden Ihres Kindes Bescheid. Dieses Kind informiert dann in der Schule die Lehrerin. Entsprechend ist ein Anruf oder eine E-Mail an Frau Strauß nicht mehr nötig. Eine schriftliche, von Ihnen persönlich unterschriebene Entschuldigung ist notwendig, damit im Zeugnis der Fehltag als entschuldigt vermerkt werden kann. Bitte geben Sie in Ihrem Schreiben den Grund des Fehlens an. Die schriftliche Entschuldigung bringt Ihr Kind der Lehrerin mit, wenn es wieder gesund ist und in die Schule kommt.

Sonstige Anrufe im Sekretariat sind möglich in der Zeit von 7.30 – 12.00 Uhr. Danach ist das Sekretariat nicht mehr besetzt.

Wir freuen uns auf wertschätzende und konstruktive Gespräche mit Ihnen!

Das Lehrerkollegium der Engelbert-Humperdinck-Schule

Zur Kenntnis genommen _____

Unterschrift eines Elternteils